

Pressemitteilung

AktivRegion-Mitglieder bestätigen amtierenden Vorstand

Ratekau (25.02.2014) – Die Mitglieder der AktivRegion Innere Lübecker Bucht haben anlässlich ihrer Vorstandswahl Ende Februar in Sierksdorf dem geschäftsführenden Vereinsvorstand erneut das Vertrauen ausgesprochen. Der erste Vorsitzende Wolf-Dieter Klitzing, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Rodewald und Karl-Heinz Georg sowie der Schatzmeister Dr. Jürgen Schüler wurden einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stand außerdem die Neuwahl des Gesamtvorstandes, der sich aus kommunalen Partnern und Wirtschafts- und Sozialpartnern zusammensetzt und über die Förderung von Projekten entscheidet. 18 der 22 Mitglieder stellten sich zur Wiederwahl, ein Mitglied wurde neu gewählt. Der Vorsitzende Wolf-Dieter Klitzing kündigte daraufhin Ergänzungswahlen für das zweite Halbjahr an. „Wir würden die freien Sitze gern gezielt mit Personen aus Bereichen besetzen, die für zukünftige neue Schwerpunktthemen der AktivRegion relevant sind“, begründete er die Entscheidung.

Die Ausrichtung der Arbeit der AktivRegion Innere Lübecker Bucht in der Förderperiode 2014 – 2020 wird in den kommenden Monaten erarbeitet. Hierbei bekommt der Verein Unterstützung durch das Büro „Institut AgendaRegio“ aus Kiel. Dessen Geschäftsführer Dr. Dieter Kuhn erläuterte den Mitgliedern das geplante Vorgehen: Bis Ende April soll zunächst eine Stärken-Schwächen-Analyse erarbeitet werden, die Potentiale und Entwicklungsbedarfe der Region aufzeigt. Im Anschluss daran gilt es, in einem öffentlichen Beteiligungsprozess gemeinsam mit regionalen Schlüsselpersonen die zukünftigen

Förderschwerpunkte und Kernthemen festzulegen und abschließend in einem regionalen Entwicklungskonzept zusammenzuführen.

Laut Vorgabe des Landes sind die AktivRegionen gefordert, sich dabei auf wenige Schwerpunkte zu konzentrieren, um eine spürbare und nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Mit der neuen Entwicklungsstrategie muss sich die AktivRegion im Herbst beim zuständigen Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) um die Anerkennung bewerben. Erst dann fließen neue Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Doch vorher kann sich die Region noch einmal über einen Geldregen aus Mitteln der alten Förderperiode freuen. Das MELUR kündigte an, den 21 AktivRegionen kurzfristig jeweils rund 28.400 Euro zur Verfügung zu stellen, die aus Einsparungen im Bereich Wegebau und bei Leuchtturmprojekten resultieren.

Außerdem ist regionsintern mit weiteren Mittelrückflüssen zu rechnen. „Ein Großteil des Geldes ist bereits für angemeldete Projektideen reserviert. Dennoch nehmen wir gern weitere Projektideen auf, sofern diese nicht zu großvolumig sind und vor dem 31. März 2015 abgeschlossen werden können“, erläuterte Regionalmanagerin Tanja Schridde.

Die nächste Vorstandssitzung ist für Anfang April geplant. Dann soll über die Vergabe der Restmittel entschieden werden.

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Gemeinden Ahrensbök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf sowie der Stadt Bad Schwartau. Sie ist eine von 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein. Mit der Förderinitiative AktivRegion will die Landesregierung die Eigenverantwortung der Regionen erhöhen und die Zusammenarbeit privater und öffentlicher Akteure im ländlichen Raum unterstützen. Ziel ist es, mit der Umsetzung innovativer Projekte die Lebensqualität zu verbessern und die Wirtschaftskraft zu stärken. Hierfür stehen jeder AktivRegion in der aktuellen Förderperiode (2007 – 2013) jährlich bis zu 300.000 Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de